



Pressemitteilung

Schönau, den 01.07.2007

atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

Jubiläumsfeier der Elektrizitätswerke Schönau

++ Schönauer Schülern machen Zirkus ++ Gemeinsam mit den Schönauer Schulen und dem Zirkus Zapp Zarap und den EWS veranstalten Schüler ein artistisches Zirkusprogramm **++ Stromseminar 2007 mit Klimaforscher Hartmut Graßl und dem alternativen Nobelpreisträger Dr. Hermann Scheer ++** Über rund 300 Kunden und Mitstreiter der Schönauer Energieinitiativen besuchen Stromseminar **++ Bunter Abend mit Fanfarenzug und Kabarettist Mathias Deutschmann ++** 600 Besucher erleben eine rauschende Jubiläumsfeier mit kunterbuntem Programm

++ Hintergrund ++

Die frisch gekürten Träger des "Deutschen Gründerpreis" – die Elektrizitätswerke Schönau begehen das 10 jährige Jubiläum des Netzbetriebs in Schönau. Am 1. Juli 1997 haben die EWS, hervorgegangen aus einer Bürgerinitiative, als erster bürger-eigener Stromversorger das Ortsnetz in Schönau nach zwei Bürgerentscheiden und der spektakulären bundesweiten Spendenkampagne „Ich bin ein Störfall“ übernommen. Seither betreiben die EWS das Schönauer Ortsnetz ökologisch vorbildlich und ökonomisch erfolgreich. „Wir konnten zeigen, dass auch ein Stromversorger mit strengen ökologischen Leitlinien einen hoch zuverlässigen, und modernen Netzbetrieb mit kundenfreundlichen Preisen realisieren kann,“ meint Martin Halm Geschäftsführer der EWS Netze GmbH.

++ Schönauer Schülern machen Zirkus ++

Gemeinsam mit der Buchenbrandschule Schönau und den Zirkuspädagogen vom Leverkusener Cirkus ZappZarap organisierte die EWS ein Zirkusspektakel der besonderen Art: Über 300 Schüler der 1. Bis 9. Klassen stellten ein volles Zirkusprogramm unter Anleitung ihrer Lehrer in nur einer Woche auf die Beine. Dazu mussten erst einmal die Lehrer lernen, wie man Feuer spukt, jongliert und zaubert. An einem „Schnuppertag“ konnten die Kinder dann mal sehen, was die Lehrer konnten und sich aussuchen, welche Zirkuskunst sie selbst gern erlernen möchten. In den folgenden drei Tagen war ein riesengroßes Trainingspensum zu bewältigen, das die Kinder mit Feuereifer, großer Begeisterung und Bravour bewältigten. Am Freitag und Samstag war es dann soweit: In je zwei Aufführungen von zwei über 150 Kinder starken Gruppen begeisterte ein fulminantes und spannendes Zirkusprogramm die Zuschauer im rappelvollen Zirkuszelt. Mit Akrobatiknummern, Zaubershows, Feuerschluckern, Fakiren, Jongleuren, Trapezkünststücken und Clownereien verzauberten die Kinder ihr staunendes Publikum.

++ Stromseminar 2007 ++ Über 250 Kunden und Mitstreiter der Schönauer Energieinitiativen besuchten Stromseminar des Fördervereins umweltfreundliche Stromerzeugung und Stromverteilung Schönau (F.u.S.S. eV.), das dieses Jahr unter

dem Motto „Kraftvoll Handeln“ stand. Im Eröffnungsvortrag „Die Welt als Treibhaus“ am Freitagabend informierte der berühmte Klimaforscher Hartmut Graßl über die wissenschaftlichen Hintergründe des Klimawandels. In verschiedenen Seminaren und Workshops am Samstag erarbeiteten die Seminarteilnehmer mit Fachleuten aus verschiedenen Energiebereichen Perspektiven für eine nachhaltige Energieerzeugung. Nach der Jubiläumsnacht am Samstagabend begann der Sonntag mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Hasenbrink. Der Gospelchor Todtnau brachte mit tollen Liedbeiträgen ordentlich Stimmung in den ungewöhnlichen Veranstaltungsort – Gottesdienst im Zirkuszelt. Den Abschluss des Seminarprogramms bildete der Vortrag „Jenseits von Atom und Kohle – Die Klimaoffensive“ des alternativen Nobelpreisträgers und Bundespolitikers Dr. Hermann Scheer. In der Resümeerunde mit Seminarteilnehmern und Vortragenden meinte Ursula Sladek Geschäftsführerin der EWS „Der Klimawandel ist für unsere Zivilisation eine unglaubliche Herausforderung, die man nicht alleine Regierungen und Konzernen überlassen kann. Es ist toll zu sehen, wie viele kleine Initiativen gute Beispiele geben und zeigen, dass die große Herausforderung Klimaschutz im Kleinen oft ganz einfach zu lösen ist.“

++ Bunter Abend mit Fanfarenzug und Kabarettist Mathias Deutschmann ++

Mit dem Badenerlied eröffnete der Fanfarenzug Schönau die lange Jubiläumsnacht der EWS in der Buchenbrandhalle. Bürgermeister Bernhard Seger begrüßte die zum Teil weitgereisten Gäste. Als „Hausherrin“ hieß die Direktorin der Buchenbrandschule Frau Spiegelhalter-Rinderle die Gäste herzlich Willkommen. Nach einer weiteren stimmungsvollen Einlage des Fanfarenzugs führte Martin Wiedemann durch das bunte Programm der Schönauer Nacht: Die aus Bürgerbewegungszeiten geliebte und gefürchtete Kabarettgruppe Wattkiller zeigte in Ihrer Urbesetzung, dass Sie auch heute noch ordentlich unter Strom stehen. Die Festrede zum 10jährigen Jubiläum zur Stromnetzübernahme hielt Michael Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium. Weitergefeiert wurde mit der Begrüßung des 50.000 Stromkunden der EWS sowie der Vorstellung des 1000sten von der EWS geförderten Rebellenkraftwerks – eine Solaranlage auf dem Dach der Janusz-Korczak-Schule in Göttingen-Nikolausberg (*siehe zweite Presseerklärung*) Gespannt erwartet und gewohnt gemein nahm der Kabarettist Matthias Deutschmann mit seinem nagelneuen Programm „Die Reise nach Jerusalem“ die Zuschauer mit auf eine weite Reise durch messerscharfe Analysen und bitterböse Seitenhiebe. Der eigentliche „Geburtstag“ begann mit einem bezaubernden Geburtstagsständchen der Opernsängerin Carolina Bruck. Schöner kann ein Festtag nicht beginnen.

Bitte beachten Sie auch unsere zweite aktuelle Presseerklärung „**10 Jahre atomstromlos, klimafreundlich und bürgereigen**“ mit weiteren Highlights.

Kontakt:

Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH

Fon: +49 7673 - 888 50

Email: presse@ews-schoenau.de

Internet: www.ews-schoenau.de